

## Ein sanfter Riese

Der Walhai gehört zur Gattung *Rhincodon typus* und ist der größte Hai und gleichzeitig der größte Fisch im Ozean. Durchschnittlich erreicht ein Walhai eine Länge von etwa 5,5 bis 10 Meter (18 bis 32,5 Fuß). Ein Walhai kann somit größer als ein Schulbus werden.

Die sanften Riesen sind nicht schwer zu erkennen, dennoch fassen wir hier ein paar markante Merkmale zusammen.

- Der Kopf des Walhaies ist abgeflacht und die Schnauze ist stumpf.
- Der Walhai kann sein Maul ungefähr 1,5 Meter (4,9 Fuß) weit öffnen.
- In seinem Maul befinden sich um die 300 bis 350 Zähne, sowie 10 Paar nützliche Pads zum Filtern der Nahrung.
- Aus den Nasenlöchern der Walhaie ragen schnurrhaarähnliche Sinnesorgane heraus.
- Die Seiten und der Rücken des sanften Riesen sind gräulich/bläulich/bräunlich und mit weißen Flecken und hellen Streifen verziert.
- Der Bauch des Walhaies ist hell gefärbt.
- Wie viele der pelagischen Haie hat auch der Walhai ein Paar Rückenflossen (eine größer als die Andere). Außerdem hat er ein Paar Brustflossen und eine Schwanzflosse.



Nicht nur, dass Walhaie eine besondere Größe haben, sie haben auch den Titel der dicksten Haut gewonnen. Beachtliche 10cm (4 Zoll) kann die Haut dick sein und besteht insgesamt aus zwei Schichten. Die untere der beiden Schichten besteht aus Muskeln, Sinnesnervenzellen und Blutgefäßen. Die obere Schicht besteht aus abgestorbenen Zellen der unteren Schicht. Walhaie haben zahnartige Fortsätze, sogenannte Hautzähne, welche ihren Körper bedecken. Diese Hautzähne sorgen dafür, dass der Walhai sauber gehalten wird.

### Lebensraum

Walhaie kommen in allen gemäßigten und tropischen Ozeanen der Welt vor (außer im Mittelmeer) und bevorzugen warme Gewässer. Jeden Sommer legen sie große Entfernungen zurück. Ziel ist das nährstoffreiche Gewässer nahe der mexikanischen Halbinsel Yucatan. Weitere Top-Hotspots sind Belize, Honduras, Japan, Südafrika, Australien, die Galapagosinseln und die Seychellen. Berichten zu Folge soll die Population zu fast 70% aus Männchen bestehen.

Die sanften Riesen befinden sich zwar die meiste Zeit in flachen Gewässern in Küstengebieten, können jedoch in die Tiefe (bis zu 1220 Meter) abtauchen.



### Ernährung

Walhaie saugen große Mengen Wasser und alles was dazu gehört, durch ihr Maul auf und stoßen es mit Hilfe ihrer Kiemen wieder aus. Über 1.500 Gallonen Wasser können pro Stunde durch die Kiemen des Walhaies fließen und zurück bleiben Plankton, Tintenfische, Garnelen, kleine Fische, Algen und andere Meerespflanzen, welche verschluckt werden. Während sie ihren Nahrungsbedarf decken stehen sie häufig senkrecht zur Wasseroberfläche oder sie bewegen den aus dem Wasser ragenden Kopf von einer zur anderen Seite und öffnen und schließen das Maul 7-28 Mal pro Minute.

## Bedrohungen

Man möchte glauben, dass sie aufgrund ihrer Größe keine Feinde haben. Dem ist nicht so. Orcas, Blauhaie, Weiße Haie und der Blaue Marlin greifen vor allen junge und schwache Tiere an. Die größte Bedrohung stellt allerdings der Mensch dar. Walhaie sind aufgrund ihrer nicht aggressiven Art, ihrer Langlebigkeit und ihrem langsamen Wachstum anfällig für Ausbeutung. Leider werden sie an verschiedenen Orten der Welt kommerziell gefischt und werden außerdem Opfer von Beifang. Ihr Fleisch, Ihre Flossen und ihr Öl sind beliebt und aufgrund der enormen Nachfrage sind sie weiterhin bedroht, besonders durch unregulierten Fischfang. Doch auch Meeresmüll und Mikroplastik stellt für die Tiere eine Gefahr dar, sie verschlucken es und ersticken daran.

Die Walhai-Population ist in den letzten 75 Jahren um 50% zurückgegangen. Im Jahr 2016 wurden die Walhaie auf der Liste der bedrohten Arten der IUCN – Weltnaturschutzunion – von „gefährdet“ auf „bedroht“ herabgestuft.

## Wussten Sie, dass

- Jeder Walhai hat sein eigenes Muster von Flecken am Körper, so wie Menschen unterschiedliche Fingerabdrücke haben. Aufgrund dieser Einzigartigkeit können die Walhaie identifiziert und zugeordnet werden.
- Bis jetzt wurde noch keine Paarung von Walhaien beobachtet. Die Jungtiere wachsen in Eiern im Mutterleib heran. Ein Walhai Weibchen kann über 300 Embryonen gleichzeitig im Bauch tragen und sogar den Zeitpunkt der Geburt steuern. Die Embryonen befinden sich nicht alle im selben Entwicklungsstadium, wie es bei vielen anderen Haiarten üblich ist. In der Gebärmutter des Walhai Weibchens befinden sich somit verschiedene junge und ältere embryonale Entwicklungsformen. Je weiter ein Junges entwickelt ist, desto weiter liegt es an der Geburtsöffnung.
- Walhaie bewegen sich mit einer sehr langsamen Geschwindigkeit, etwa mit 3,7 Kilometer pro Stunde, fort.
- Walhaie können adoptiert werden und zwar über die Naturschutzorganisation Oceana oder WWF. Es handelt sich um eine symbolische Partnerschaft, es stellt jedoch eine gute Möglichkeit dar die Weltmeere gesünder und sicherer zu machen.